

EKZ: Schaeren übernimmt das VR-Präsidium

Dietikon/Zürich Rolf Schaeren wird auf den 1. Januar 2021 Verwaltungsratspräsident der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ). Der Dietiker Finanzvorstand und CVP-Politiker tritt die Nachfolge von Ueli Betschart an, der altershalber ausreten wird. Der Verwaltungsrat hat die Wahl an seiner Sitzung vom Montag vorgenommen.

Schaeren ist seit sechs Jahren als EKZ-Verwaltungsrat tätig. Er gehörte im 15-köpfigen Gremium bislang nicht zum fünf Personen umfassenden leitenden Ausschuss, der die Geschäfte vorbereitet und Antrag stellt. Schaeren bringe viele Erfahrungen mit, hält die kantonale CVP in einer Medienmitteilung fest. «Seine Wahl zeigt nun, wie viel Vertrauen ihm auch vom Verwaltungsrat selber entgegengebracht wird.»

Die Kantonalpartei freut sich über die Wahl und zeigt sich überzeugt davon, «dass er sich auch als Präsident des EKZ-Verwaltungsrates bewähren wird». Die CVP schreibt in ihrer Mitteilung auch gleich, dass sie die Beteiligung des Kantons an den EKZ weiterhin unterstütze. «Im Hinblick auf die energiepolitischen Fragen ist es nach wie vor wichtig, dass der Kanton an seinem Engagement in den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich festhält.»

Rolf Schaeren ist Professor für Rechnungswesen und Finanzmanagement an Hochschule für Wirtschaft FHNW und seit dem Jahr 2006 auch Mitglied der Hochschulleitung. Zudem ist der promovierte Betriebswirt Mitglied des Verwaltungsrates des Spitals Limmattal, dort in der Funktion des Vizepräsidenten. (liz)